



Residenzhofserenade mit Streichquartett

Samstag, 3. August, 20.00 Uhr

Zum Jubiläum tritt in diesem Jahr ein Streichquartett auf. Sie gestalten die Serenade mit Werken von Mozart bis Piazzolla und von Haydn bis Karl Jenkins. Der Piazzollo-Tango und das Schostakowitsch-Quartett sind im Jahr 1949 entstanden, also wie die Festwoche 70 Jahre alt.

Es musizieren der aus Bad Hindelang stammende Geiger Thomas Probst, Stellvertretender Konzertmeister der Zweiten Violine in der Mecklenburgischen Staatskapelle, die Kemptenerin Ursula Fingerle, die regelmäßig an die Bayerische Staatsoper und zum Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks eingeladen wird.

Daniel Schwartz hat an der Eröffnung der Elbphilharmonie in Hamburg mitgewirkt. Er ist derzeit Stellvertretender Solobratscher an der Deutschen Oper Berlin. Die junge Cellistin Clara Berger erfüllt, nach einer Zwischenstation in London, einen Gastvertrag am Staatstheater Braunschweig.